

**August Wilhelm von Schlegel an Mohr & Zimmer (Heidelberg),  
Jakob Christian Benjamin Mohr, Johann Georg Zimmer  
Mailand, 16.10.1815**

<i>Empfangsort</i>	Heidelberg
<i>Anmerkung</i>	2018-10-16
<i>Handschriften- Datengeber</i>	Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.4,Nr.40(29)
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	18,5 x 12 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Jenisch, Erich (Hg.): August Wilhelm Schlegels Briefwechsel mit seinen Heidelberger Verlegern. Festschrift zur Jahrhundert-Feier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822–1922. Heidelberg 1922, S. 124–125.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext ohne Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-19]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/2489">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/2489</a> .

Mailand d[en] 16ten Oct[ober] 1815

Ew. Wohlgeb[ohren]

bin ich so frey die Einlage zuzusenden, mit der Bitte, falls H[er]r Professor Wilken abwesend von Heidelberg seyn sollte, sie so schnell als möglich an ihn zu fördern, weil es mir wichtig ist, bald eine Antwort von ihm zu erhalten.

In meinem letzten Briefe vergaß ich unter den Büchern, welche ich mich erbot in den Heidelberger Jahrbüchern anzuzeigen, die **Schauspiele von Calderon**, übersetzt von **Gries**. Freylich kann ich das übernommene erst im nächsten Frühling liefern, doch wird bis dahin wohl nichts versäumt sein.

Es würde mir angenehm seyn, wenn Ew. Wohlgeb[ohren] in irgend eine Zeitung wollten einrücken lassen, daß mir der Kaiser von Rußland den Sct. Wladimir-Orden vierter Classe ertheilt hat.

Ich habe noch keine Nachricht von dem richtigen Empfange meines zweyten Beytrages zu den Heidelb[erger] Jahrbüchern über die Programme des H[er]rn **Chezy**.

Mit ausgezeichnetener Hochachtung

Ew Wohlgeb[ohren]

ergebenster

A W von Schlegel

Meine Adresse für die ganze Zeit des Aufenthalts in Italien: **aux soins de Mssrs. Mirabaud & Co. Banquiers à Milan.**